

Seite 4

**Neues aus  
der Primarschule**

Seite 8

**Die Frauenturngruppe  
stellt sich vor**

Seite 12

**Abfallentsorgung  
neue Regelung**



## Stetiges vorwärts schauen

Eine Region kann sich nur gemeinsam weiter entwickeln und stärken. Diesen Satz habe ich vor einem Jahr bereits geschrieben, jedoch in einem anderen Kontext. Es freut mich besonders, dass wir im Jahr 2015 im Gebiet der ehemaligen Granador AG wesentliche Schritte vorwärts gekommen sind. Ende Oktober hat die Gemeinde Ermensee mit der Wasserversorgung Hitzkirch AG und den Wasserwerken Zug AG eine Absichtserklärung unterzeichnet. Damit ist der Weg frei, das Pumpwerk auf dem Gebiet der ehemaligen Granador zu schliessen, den Bau eines neuen Pumpwerks auf Gemeindegebiet Ermensee anzugehen und die Wassernetze miteinander zu verbinden. Weiter haben sich die Gemeinden Ermensee und Hitz-

kirch entschlossen, ihre Ortsplanungen im Entwicklungsschwerpunkt Ermensee-Hitzkirch so aufeinander abzustimmen, dass eine Entwicklung im Bereich Wohnen und Arbeit auf hohem Niveau starten kann.

Zu vermerken ist auch, dass sich der Ersatz der Heizanlage im Schul- und Mehrzweckgebäude inkl. Erstellung der Fernwärmeleitung zum Chriesipark sehr positiv etabliert hat. Somit haben wir auch im Energiebereich einen massgeblichen Schritt vorwärts gemacht.

Ich hoffe, dass der Gemeinderat diesen positiven Lauf mit ins neue Jahr 2016 nehmen kann. Damit das auch klappt, sind wir stets auf Ihre Unterstützung angewiesen. Denn wenn wesentliche Rahmenentscheide wie Anträge von Krediten oder Gutheissung

von Budgets nicht mitgetragen und unterstützt werden, würde es nicht in diesem Tempo vorwärts gehen.

In diesem Sinne danke ich allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Ermensee für das ausgesprochene Vertrauen im Geschäftsjahr 2015.

Nun wünsche ich Ihnen im Namen des Gemeinderates ein erfolgreiches neues Jahr 2016. Mögen eure Vorschläge und Wünsche in Erfüllung gehen. Ich wünsche Ihnen alles Gute zum Jahreswechsel und viele gefreute Momente im neuen Jahr.

Reto Spörrli

Gemeindepräsident

### Impressum

#### Koordination/Redaktion

Gemeinde Ermensee  
Jost Heim  
Gemeindeschreiber  
Tel. 041 917 23 10  
jost.heim@ermensee.lu.ch

#### Auflage

380 Exemplare

#### Redaktionsschluss

15. Februar 2016

#### Nächstes Erscheinungsdatum

29. Februar 2016

#### Druck

Schnarwiler Druck AG  
6285 Hitzkirch

## Gemeinderat

### Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Müller-Flühler Armin, Grunddacher, für die Erweiterung der Biogasanlage ohne bauliche Massnahmen auf Parzelle Nr. 1193, GB Ermensee, „Grunddacher“;
- Elmiger-Lang Beat und Melina, Kirchfeld 1a, für den Neubau einer Garage auf Parzelle Nr. 1389, GB Ermensee, „Kirchfeld 1a“;
- Elmiger-Odermatt Gaby und Stefan, Herrenberg 52, für den Anbau einer Pergola und Terrasse an Wohnhaus Nr. 9, auf Parzelle Nr. 1361, GB Ermensee, „Herrenberg 52“.

### Lichterschwemmen

#### Beromünster wird Gastgemeinde am Fridolinstag

Als Gastgemeinde zum traditionellen Lichterschwemmen am Sonntag, 6.

März 2016 ist die Nachbargemeinde Beromünster eingeladen. Wir freuen uns, eine grosse Anzahl der Möischterer-Bevölkerung an diesem Anlass begrüssen zu dürfen und heissen jetzt schon alle herzlich willkommen.

### Gemeindeversammlungen 2016

Der Gemeinderat hat die Termine für die ordentlichen Gemeindeversammlungen im Jahr 2016 festgelegt. Die Versammlung für die Genehmigung der Rechnung 2015 wurde auf **Mittwoch, 25. Mai 2016** und für die Genehmigung des Budgets auf **Montag, 28. November 2016**, angesetzt. Es gilt diese Termine vorzumerken.



### Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern-Landschaft

Die Delegierten des Gemeindeverbandes für Abfallverwertung Luzern Landschaft haben an der Delegiertenversammlung vom 23. November 2015 eine Preissenkung der Gebührenmarken beschlossen. **Ab 1. Januar 2016 kostet die Gebührenmarke neu CHF 1.50.**

### SBB Fahrplanänderung – Ausbau S9

Der Verkehrsbund Luzern hat für den Fahrplan 2016 (gültig ab 13. Dezember 2015) folgenden Ausbau der S9 beschlossen:

- Um 8.07 Uhr wird auf der Strecke Hochdorf–Luzern eine zusätzliche Verbindung angeboten (analog Verbindung 7.07 Uhr ab Hochdorf).
- Zudem wird der 30-Minuten-Takt am Samstag und Sonntag auf der Strecke Luzern–Beinwil am See bis 21 Uhr verlängert.

### Pensionierung von Revierförster Hans Rast

Per Ende November 2015 trat der zuständige Revierförster Hans Rast nach über 40-jähriger Tätigkeit im und für den Erlösenwald in den wohlverdienten Ruhestand. Nebst den vielfältigen Revierförsteraufgaben begleitete Hans Rast mit der Waldzu-

sammenlegung das Generationenprojekt von grosser waldwirtschaftlicher Bedeutung für den Erlösenwald. Der Gemeinderat Ermensee dankt im Namen der Bevölkerung und im speziellen im Namen der Waldeigentümer Hans Rast für seinen grossen Einsatz. Wir wünschen Hans Rast für den neuen Lebensabschnitt eine gute Gesundheit und alles Gute.

Neu ist ab 1. Dezember 2015 Revierförster Beat Burren zuständig für die Wälder der Gemeinden Ermensee und Hitzkirch (Ortsteile Retschwil und Hitzkirch). Er übernimmt sämtliche Revierförsteraufgaben (Holzschlagbewilligungen, Beratung und Anzeichnung im nicht organisierten Wald, im Schutzwald und im Naturvorrangwald, Controlling, Öffentlichkeitsarbeit, Vollzug Waldrecht).

## Gemeindeverwaltung

### Zuzüge

In der Zeit vom 16. Oktober 2015 – 15. Dezember 2015 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- Alves Viamonte Nicole mit Venetz Ariano, Nagelmatt 3
  - Bortoluzzi-Felder Andrea und Erika mit Aaron, Husmatt 15
  - Felber-Koller Daniel und Elisabeth mit Iain und Andra, Luzernerstrasse 24
  - Liniger Tanja, Rankstrasse 11
  - Müller Ronnie, Nagelmatt 3
  - Spiess Manuel, Nagelmatt 3
  - Venetz Damian, Nagelmatt 3
  - Wirth Kevin, Rankstrasse 11
- Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

### Geburten

- Zeier Joel André, geb. 20. Oktober 2015, Sohn des Zeier Roger und der Zeier geb. Budmiger Ramona, Richenseerstrasse 7

- Hermann Julian, geb. 30. November 2015, Sohn des Hermann Thomas und der Hermann geb. Häfeli Nicole, Rankstrasse 3a.

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünschen ihnen viel Freude und erlebnisvolle Stunden.

### Ehen

- Catanese Calogero, italienischer Staatsangehöriger, Neustadt 3 und Tarulli Anna Maria, italienische Staatsangehörige, Neustadt 3.

Den Neuvermählten wünschen wir für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.

### Gratulationen

Wir gratulieren folgenden Personen, die im Januar und Februar einen besonderen Geburtstag feiern:

- 70 Jahre**  
Schumacher-Vonarburg Rita, geb. 02.

Januar 1946, Hübeli 8

### 75 Jahre

Elmiger-Schöpfer Priska, geb. 31. Januar 1941, Richenseerstrasse 14

### 88 Jahre

Kaufmann Josef, geb. 21. Februar 1928, Luzernerstrasse 4.

Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

### Handänderungen

- Grundstücke Nrn. 8091 und 8193, von Belloni AG, Hergiswil NW, an Jaime und Graziella Soria-Manzoni, Ermensee
- Grundstücke Nrn. 8090, 8097, 8191 und 8192, von Belloni AG, Hergiswil NW, an Tobias Oehen, Hochdorf und Melanie Wicki, Hochdorf
- Grundstücke Nrn. 8108, 8169, von Belloni AG, Hergiswil NW, an Petrit und Zoje Kqira, Horw.

## Primarschule Ermensee

### Weihnachtsdekoration im Schulhaus

Passend zum Jahresmotto „Rund um die Welt“ bastelten die Lehrpersonen für die Schüler und Schülerinnen einen Adventskalender. Jede Lehrperson gestaltete eine Schuh-schachtel zu einem Land. Täglich wurde eine Schachtel geöffnet und die Kinder hörten in den Klassen eine Kurzgeschichte, wie in diesem Land Weihnachten gefeiert wird.



Der bunte Weihnachtszug stand anfangs Dezember im Schulhausgang bereit und wurde während der Adventszeit von den Kindern mit Mandalas, Zeichnungen, Sternen und weiterem dekoriert.

### Adventsfeier für alle Kinder

Drei Mal während der Adventszeit versammelten sich alle Kinder und



Lehrpersonen in der Aula und feierten Advent. Es wurden Wünsche für die Adventszeit gesammelt, Streichholzrätsel gelöst, Bewegungen erwürfelt, eine Geschichte gehört und nach jeder Feier wurden die Kinder vom Licht einer Laterne in den Klassenraum begleitet.

Chregi Bucher & Petra Meienhofer

### Schule ohne Strom – oder: Wie kommt der Strom in unsere Steckdose?

Die 5. & 6. Klasse beschäftigte sich in letzter Zeit im Fach Mensch & Umwelt mit dem Thema Strom. Was braucht denn überhaupt Strom und wie wurde das denn früher ohne Strom gemacht? Mit diesen Fragen starteten wir ins Thema. Wir merkten schnell, wie allgegenwärtig Strom ist und unverzichtbar er in unserem Leben wurde.

Dank der CKW und ihrem Projekt „Schule ohne Strom“ machten wir das Erlebnis, wie es ist, einen ganzen Morgen Unterricht ohne Strom zu erleben. Der Morgen startete mit einem Stromausfall. Die Heizung lief nicht, kein Licht brannte, keine Kopien konnten gemacht und kein Computer gestartet werden. Wir merkten schnell, dass der Stromausfall nur unser Schulzimmer betraf. Thomas Matter von der CKW erklärte uns, was man bei einem Stromausfall zu tun hat, lehrte uns die wichtigsten Begriffe der Elektrizität und wir malten auf wie der Strom vom Kraftwerk bis zu uns in die Steckdose gelangt. Zwischendurch zeigte uns Beat Müller, der Hauswart, wo der



Stromausfall seinen Ursprung hat. Den Weg von der Trafostation beim Schulhaus, zu unseren Sicherungskästen im Schulhaus bis zum Verteilkasten, welcher für unser Schulzimmer verantwortlich ist, konnten wir nun gut nachvollziehen.

Eine Woche später lud uns Thomas Matter nach Rathausen ein und wir konnten das eigene Wasserkraftwerk der CKW kennen und verstehen lernen, sowie hautnah besichtigen.



Nach einem gesponserten Znüni der CKW fühlten wir uns wieder gestärkt und bereit, uns dem wichtigen Thema des sicheren Umgangs mit Strom zu widmen.

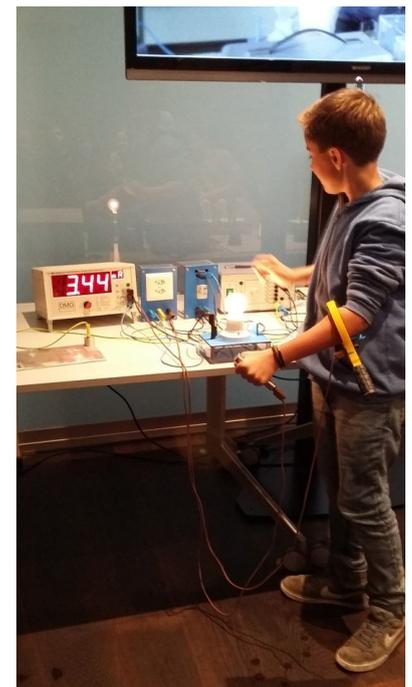
Eindrücklich konnte uns Thomas Matter die Gefahren schildern und zeigte uns auf, wie wir uns verhalten sollen, damit der Strom sicher wird für uns. Wir wissen nun, was passieren kann, wenn man mit der Steckdose spielt oder warum man den Gegenstand, der unter Strom steht nicht mehr loslassen kann.

Zum Abschluss des Morgens durfte jedes Kind gefahrlos Strom spüren. Der Strom floss unterhalb des Ellbogens in den Körper und verliess ihn wieder durch die Finger. Die Storm-

stärke konnte jedes Kind selber regulieren. Das Kribbeln und leichte Stechen im Arm war sehr eindrücklich.

Nach den vielen Eindrücken durften wir unser Mittagessen in der warmen Stube der CKW geniessen. Anschliessend liefen wir an der Reuss zurück nach Waldibrücke, wo wir mit dem Zug sicher nach Ermensee zurück transportiert wurden.

Stefanie Locher





## Institutionen

### Vereinigte Korporation Ermensee

#### Einladung zur Jahrgemeindeversammlung

**Montag, 29. Februar 2016, 20.00 Uhr, Restaurant Adler, Richensee**

#### Traktanden:

1. Eröffnung / Jahresbericht Präsident
2. Protokoll
3. Rechnungsablage
  - a) laufende Rechnung
  - b) Bestandesrechnung
  - c) Verwendung Ertrags-/Aufwandüberschuss
4. Voranschlag 2015
5. Wahlen des Korporationsrates
  - a) Erneuerungswahlen/Ersatzwahl
  - b) Wahl des Präsidenten
6. Wahlen der Rechnungskommission
  - a) Erneuerungswahlen/Ersatzwahl
  - b) Wahl des Präsidenten
7. Verschiedenes

Im letzten Jahr wurde das neue Reglement genehmigt.

Nach langjähriger Tätigkeit in der Vereinigten Korporation und deren Vorläufer-Organisationen tritt Tony Müller per 31. August 2016 von seinem Amt als Präsident zurück. Mit ihm verlässt ein sehr engagierter und umsichtiger Präsident mit grossem Interesse für die Anliegen der Korporation den Vorstand. Bereits hier möchten wir uns ganz herzlich für alles bei ihm bedanken.

Vereinigte Korporation Ermensee  
Der Aktuar, Kurt Müller-Walthert

### Pro Senectute Kanton Luzern

#### Spendenergebnis der Herbstsammlung 2015 Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

In Ermensee wurde an der Herbstsammlung 2015 Fr. 2'210.00 grosszügig gespendet. Im Namen von Pro

Senectute Kanton Luzern dankt Elisabeth Schacher, Ortsvertreterin, herzlich allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung und den Sammlerinnen für ihren grossen, freiwilligen Einsatz.

Der in Ermensee verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit direkt in der Gemeinde eingesetzt.

#### Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung für Personen im AHV-Alter

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung? Die Steuerfachpersonen von Pro Senectute Kanton Luzern helfen Ihnen gerne weiter und füllen für Einzelpersonen und Ehepaare im AHV-Alter die Steuererklärung zu moderaten Preisen aus. Die Kosten sind abhängig von der Einkommens- und Vermögenssituation und betragen mindestens 30 respektive maximal 400 Franken. Bei komplexen und besonders aufwändigen Steuererklärungen wird zusätzlich ein separater Stundentarif von Fr. 100.00 verrechnet.

#### Weitere Informationen und Anmeldung:

Pro Senectute Kanton Luzern, Taubenhausstrasse 16, 6003 Luzern, Tel. 041 319 22 88, E-Mail: luzern@lu.pro-senectute.ch

### Frohes Alter Ermensee

Die Adventsfeier FROHES ALTER Ermensee vom 25. November 2015 stand unter dem Motto „Vernetzung“. In der St. Jakobs Kapelle konnte Pater Josef Knupp die Teilnehmenden mit Gleichnissen und biblischen Geschichten auf dieses Thema einstimmen. Nach dem Gottesdienst ging es in die von fleissigen Helferinnen wieder mit viel Liebe adventlich geschmückte Schulhaus-aula.

Nachdem alle mit einem heissen Kaffee versorgt waren, trat traditionsgemäss Rita Elmiger mit ihren jüngsten 5 Ermenseer Flötenschülern auf, welche mit Stolz ihre in nur 4 Monaten erlernten Fähigkeiten vortrugen. Mit Freude nahmen sie als kleine Belohnung ein Chlaussäcklein entgegen.

Anschliessend stellte Pater Knupp die für nächsten Sommer angebotene Seniorenreise nach Saas-Grund vor. Wer die atemberaubende Fotoserie durchs Tal der 14 Viertausender gesehen hat, muss fast mit auf diese Reise, die auch so angelegt ist, dass sie für jedes Anforderungsprofil etwas bietet. Anmeldeformulare liegen in Kürze in der Kirche Hitzkirch auf.

Nach dem wie immer ausgezeichnetem und reichlichem Mittagessen erfreute die Kapelle „Fast e' Familie“





aus Aesch die Gäste mit ihrem vielfältigen Programm bei dem auch Glocken und Weinflaschen die traditionellen Musikinstrumente ergänzten.

Wie jedes Jahr hatten fleissige Heinzelmännchen wieder ein buntes und leckeres Dessert-Bufferet erstellt, das von allen gerühmt wurde. Nach dieser Stärkung trat die Kapelle „Fast e` Familie“ im Seemannsoutfit nochmals auf und erfreute die Gäste mit Liedern aus der christlichen Seefahrt. Den freiwilligen Helfern muss ein grosser Dank ausgesprochen werden. Bietet dieser Anlass doch jeweils für ältere und neue Senioren einen willkommenen Anlass sich kennenzulernen oder alte Bekanntschaften aufzufrischen.

Margrit Stäuble

### Jugendarbeit Hitzkirch Rückblick und Ausklang des Jahres 2015

Während der **Adventszeit** dekorierten verschiedene Mädchen und Jungs die Räumlichkeiten im Joy weihnächtlich. Die kreativen und farbenfrohen Fensterbilder der Jugendlichen konnten während den dunklen Abenden auch von aussen bestaunt werden. Auch in diesem Jahr beehrte der „**Samichlaus**“ mit seinen Dienerinnen und den dunklen „Schmutzlis“ die Jugendarbeit. Eindrucklich muss ihr Erscheinen auf ein paar Jugendliche gewirkt haben, denn sie erschreckten sich so, dass sie davon rannten. Anschliessend genossen alle zusammen die feinen Gaben, welche der „Samichlaus“ grosszügig zurück liess.

Beim „**Mywaydays**“ am 21. November in Ebikon schnupperten fünf Mädchen ins Kickboxen rein, es machte ihnen sichtlich viel Spass. Stärkung des Selbstbewusstseins und des Nein-Sagen-Könnens standen im Zentrum dieses abwechslungsreichen Tages. In verschiedensten Rollenspielen ging es darum, Neues auszuprobieren, aber auch



sich selber treu zu bleiben. Begeistert und müde kehrten sie am Abend nach Hitzkirch zurück.

Der **Schmuckworkshop** vom 12. Dezember sprach die Kreativität der Mädchen an. Unter fachkundiger Anleitung entstanden viele verschiedene Schmuckstücke. Es war eine Freude, sie so konzentriert und kreativ zu erleben.

Unsere **Mittagstreffe**, welche wir seit den Sommerferien jeweils für die Sekundarschüler am Mittwoch, Donnerstag und Freitag anbieten, sind immer sehr gut besucht. Es macht Freude, wenn die Schülerinnen und Schüler bei uns ihr Essen



*Selbstgebackene Lebkuchen für den Samichlaus*

## Vereine

verzehren. Wir schätzen die gute Stimmung und ihre Hilfsbereitschaft. Mit dem **Schülerrat** der zweiten Sekundarstufe organisierten wir den **Samichlaus** und besuchten die Sekundarschülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Sek. Jede Klasse erhielt von uns selbstgebackenen Lebkuchen, Nüssli und Mandarinen. Die Begeisterung war gross und die Jugendlichen freuten sich mega.

Ein **neues Jahr** beginnt und mit ihm wünschen wir allen Menschen des Hitzkirchertals, jung und alt ein Jahr mit viel Freude, Vertrauen in das Gute auf dieser Welt und berührende Begegnungen.

### Die Frauenturngruppe stellt sich vor!

### Lust und Freude am Bewegen stehen im Vordergrund



Mit der Einweihung des neuen Schulhauses 1977 mit einer Aula erwachte Ermensee zu neuem Leben. Es entstanden verschiedene neue Gruppen und Vereine. So wurde 1978 auch die Frauenturngruppe gegründet. Es war zu diesem Zeitpunkt das erste Frauenturnen in Ermensee. Das Bedürfnis, im eigenen Dorf turnen zu können war gross und das neue Schulhaus war bereit. Darum fragten ein paar Frauen den Gemeinderat an, die Aula für Gymnastikstunden jeweils am Montagabend benützen zu dürfen. Nach dem positiven Bescheid des Gemeinderats kamen über 30 Frauen zur ersten Gymnastikstunde. Es war eine grosse Herausforderung für die damals junge Lehrerin und Turn-

leiterin Marietta Grüter, so viele Frauen in diesem Raum bewegen zu können. So war es naheliegend, dass das Frauen- und Männerturnen schon bald mit einem Gesuch für eine Turnhalle an den Gemeinderat gelangte. Mit Verstärkung der Dorfvereine bewilligte der Kanton für Ermensee eine Turnhalle mit Bühnenanbau, jedoch mit der Auflage, den Bühnenanbau mit Eigenmitteln zu finanzieren. Auch die Turnerfrauen



leisteten Freiwilligenarbeit zu Gunsten des Bühnenanbaues. So entstand damals der „Böogenball“ Ermensee, bei dem die Turnerfrauen stark beteiligt waren. Vor der Einweihung halfen auch viele Turnerinnen, die Turnhalle auf Hochglanz zu reinigen. Am 5. Oktober 1985 war dann das grosse Bühnenfest zu Gunsten des Bühnenbaus. Das Unterhaltungsprogramm war gefüllt mit vielen Darbietungen. So zeigte auch die Frauenturngruppe ihr Können auf der





Bühne. Die Freude war dann gross, das Training endlich in der neu erbauten Turnhalle durchführen zu können. Durch die nun vorhandenen Geräte konnte auch das Turnprogramm erweitert und angepasst werden. Heute zählt die Frauenturngruppe 16 Frauen. Immer am Montag 20.15 – 21.15 Uhr (ausser in den Schulferien) turnen die Frauen unter der kompetenten Leitung von Rita Eberle und Marianne Galliker. Durch das abwechslungsreiche Angebot an Bewegung für Körper und Geist kommen die Frauen voll auf ihre Touren und haben dabei viel Spass. Spontan wird auch eine Mondwanderung oder Turnen im Freien angesagt. Die Turngruppe ist selbsttragend und ist bei keinem Verein oder Verband angeschlossen. Jedes Mitglied zahlt einen Jahresbeitrag von 60 Fr. und nach jedem Turnerjahr wird eine GV abgehalten mit Jahresrückblick und Kassenbericht. An diesem Abend können Wünsche, Anregungen und Kritik angebracht werden, das neue Turnerprogramm wird verteilt und eine stille Freundin gezogen, die dann an ihrem Geburtstag besucht wird.

Auch die Geselligkeit kommt bei der Frauenturngruppe nicht zu kurz. Vor der grossen Sommerpause findet

das traditionelle Picknick zusammen mit dem Männerturnen statt. Die gemütliche Wanderung zu der Waldhütte mit der grosszügigen Feuerstelle und dem lieblichen Zwerg wird von allen Teilnehmern sehr geschätzt.

Seit der Gründung gehört auch der „Chlaushock“ zusammen mit dem Männerturnen dazu. Er wird jeweils von einer gemischten Gruppe organisiert und voller Spannung erwartet. Ein grosses Highlight des Jahres ist die Turnerreise, die jeweils von den



Wanderung auf den Weissenstein 2015

Turnerinnen Ursi Müller und Heidi Vonwil organisiert wird und bei jedem Wetter stattfindet. Auf diesen Ausflug freuen sich die Frauen immer aufs Neue. Dank viel Fröhlichkeit und einmaligen Eindrücken ertragen die Frauen am anderen Tag gerne einen Muskelkater. 2015 führte die Reise auf den Weissenstein.

Wer Lust und Freude hat, sich in einer Gruppe ohne Vereinsangehörigkeit zu bewegen, ist in unserer Turngruppe herzlich willkommen. Das Turnen eignet sich für Frauen jeden Alters, denn Lust und Freude am Bewegen stehen im Vordergrund. Schnupperstunden sind jederzeit möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kontaktpersonen:  
 Maria Widmer, Tel. 041 917 22 13  
 Maria Estermann, Tel. 041 917 16 36  
 Rösli Lang, Tel. 041 917 39 09

**FrauenVerein Hitzkirch****Willkommen im fünften Lebensabschnitt oder: wenn morgens der Wecker nicht mehr klingelt...**

.... dann fühlt sich dies im ersten Moment wie Ferien an. Im Beruf wussten sie gewöhnlich woran sie sind. Ihre Zeit war gefüllt mit Arbeit und oft erlebten Sie, dass die Zeit für die zu erledigenden Aufgaben kaum ausreichte. Freie Zeit war in dieser Phase ein kostbares Gut. Auch Ihre Rolle war bei der Arbeit klar. Aber auf einmal ist vieles neu.

Info-Abend: 18. Januar 2016  
Zeit: 19.00 Uhr - 21.00 Uhr  
Ort: Pfarreiheim Hitzkirch  
Kosten: Türkollekte

Referent: Thomas Herzing,  
Ermensee

Seminar:  
Mo: 22. Feb. 2016  
Mi: 24. Feb. 2016  
Fr: 26. Feb. 2016  
Ort: Kurszimmer,  
Pfarreiheim Hitzkirch  
Zeit: 19.00 Uhr - 21.00 Uhr  
Kosten: 145.— Fr.

Anmeldung an:  
Margrit Schärli Tel: 041 / 917'31'68  
kurse@fvhitzkirch.ch oder  
www.thomasherzing.ch

**Feldschützengesellschaft Ermensee****Endschiessen**

Mit der Schützenhilbi im Restaurant Löwen in Richensee fand das Jahresprogramm der Ermenseer Schützen ihren Abschluss.

Zum ersten Mal wurde die grosse Jahresmeisterschaft in zwei Kategorien ausgetragen und zwar eine mit Standardwaffen und eine mit Ordo-

nanzwaffen.

Bei der Meisterschaft Standard gewann Thomas Furrer vor Walter Rast, bei der Meisterschaft Ordonanz siegte Martin Estermann vor Stefan Marti.

Die kleine Meisterschaft konnte Tamara Müller für sich entscheiden. Bei den Damen gewann Martha Oehen mit guten 57 Punkten vor Uschi Oehen mit 53 Punkten. Festsieger wurde Walter Rast vor Martin Oehen.

**Auszug aus den Ranglisten:****Jahresmeisterschaft Standard:**

1. Thomas Furrer 2109 Punkte, 2. Walter Rast 2090, 3. Martin Oehen 2046, 4. Anton Marti 2024, 5. Kurt Elmiger 2016, 6. Hanspeter Oehen 1942.

**Jahresmeisterschaft Ordonanz:**

1. Martin Estermann 2002 Punkte, 2. Stefan Marti 1972, 3. Norbert Zwer 1954, 4. Hans Furrer 1946, 5. Gabi Furrer 1933, 6. Werner Müller 1915, 7. Dunja Marti 1878.

**Jahresmeisterschaft klein:**

1. Tamara Müller 1067,9 Punkte, 2. Armin Müller 1020,0, 3. Michelle Müller 1012,3, 4. Ursula Furrer

1005,5, 5. Herbert Hügin 976,9.

**Festsieger:**

1. Walter Rast 1842 Punkte, 2. Martin Oehen 1837, 3. Anton Marti 1830.

**Übungskehr:**

1. Anton Marti 92 Punkte, 2. Martin Oehen 92, 3. Stefan Marti 92, 4. Walter Rast 91, 5. Kurt Elmiger 91.

**Nachdoppel:**

1. Stefan Marti 774 Punkte, 2. Walter Rast 768, 3. Thomas Furrer 757, 4. Martin Oehen 756, 5. Kurt Elmiger 755.

**Spezialstich:**

1. Astrid Furrer 255 Punkte, 2. Walter Rast 230, 3. Hanspeter Oehen 225, 4. Levin Furrer 200, 5. Michelle Müller 200.

**Glück:**

1. Heiri Lang 100 Punkte, 2. Dunja Marti 97, 3. Martin Oehen 96, 4. Riana Müller 94, 5. Walter Rast 93.

**Saustich:**

1. Anton Marti 461 Punkte, 2. Walter Rast 459, 3. Martin Oehen 456, 4. Thomas Furrer 446, 5. Hannes Stutz 443.

**Ehrenstich:**

1. Tamara Müller 451 Punkte, 2. Thomas Furrer 449, 3. Anton Marti 449, 4. Ursula Furrer 445, 5. Martin Estermann 444.



von links: Thomas Furrer, Martha Oehen, Martin Estermann, Tamara Müller, Walter Rast

**Damen:**

1. Martha Oehen 57 Punkte, 2. Uschi Oehen 53, 3. Mathilda Marti 52, 4. Astrid Furrer 49, 5. Andrea Bühler 49.

**Sie und Er:**

1. Stefan Martin/Mathilda Marti 374 Punkte, 2. Werner Müller/Dunja Marti 369, 3. Norbert Zwer/Martha Oehen 363, 4. Stefan Marti/Michelle Müller 359, 5. Martin Oehen/Martha Oehen 352

FSG Ermensee  
Hügin Herbert

### SVKT Ermensee Kursangebote 2016

**Body – Shaping**

Beginn: Montag 4. Januar 2016  
Zeit: 19.00 – 20.00 Uhr  
Turnhalle Ermensee  
Kursdaten 04. / 11. / 18. / 25. Januar  
15. / 22. / 29. Februar  
07. / 14. / 21. März  
11. / 18. / 25. April

13. Lektionen Fr. 120.00  
SVKT Mitglieder Fr. 90.00

**Zumba**

Beginn: Mittwoch 6. Januar 2016  
Zeit: 19.00 – 20.00 Uhr  
Turnhalle Ermensee  
Kursdaten 06. / 13. / 20. / 27. Januar  
17. / 24. Februar  
02. / 09. / 16. / 23. März  
13. / 20. / 27. April

13. Lektionen Fr. 120.00  
SVKT Mitglieder Fr. 90.00

**Nia**

Beginn: Donnerstag 7. Januar 2016  
Zeit: 08.00 – 09.00 Uhr  
Turnhalle Ermensee  
Kursdaten 07. / 14. / 21. / 28. Januar  
18. / 25. Februar  
03. / 10. / 17. / 24. März  
14. / 21. / 28. April

13 Lektionen Fr. 120.00  
SVKT Mitglieder Fr. 90.00

**Linedance**

Beginn: Montag 11. Januar 2016  
Zeit: 20.15 – 21.45 Uhr  
Aula Ermensee

Kursdaten 11. / 25. Januar  
22. Februar  
07. / 21. März  
11. / 25. April

7 Lektionen Fr. 90.-  
Einzellektion Fr. 15.-  
Auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen  
Schnupperlektion ist jeder Zeit möglich

Anmeldung an Beatrice Rast, Tel. 041 917 31 57 / 079 453 76 79 ,  
brast.fuesse@bluewin.ch  
und/oder Elsbeth Elmiger, Tel. 041 917 10 22 / 079 286 44 72,  
elsbeth.elmiger@gmx.ch

### Kulturverein Ermensee

**„Ermensee schreibt Geschichte“**

An der GV vom Kulturverein im Frühjahr 2015 wurde das Budget für ein Grobkonzept für die Sammlung kulturhistorischer Objekte und Geschichten aus Ermensee gutgeheissen. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurden verschiedene Fachpersonen aus dem Bereich Kultur eingeladen, um die Idee des Kulturvereins Ermensee zu präsentieren. In diesem Auswahlverfahren wurde entschieden, dass das Grobkonzept für die kulturhistorische Ausstellung Ermensee mit der Eichenberger-Szenografie aus Luzern in Angriff genommen wird. Die zentrale Frage lautete, wie in der heutigen Zeit kulturhistorische Dokumente, Geschichten und Objekte archiviert und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. An diversen Sitzungen wurde unter anderem die Erkenntnis gewonnen, dass alles was gestern war, heute schon Geschichte ist. In der Erarbeitung des Konzeptes kam hervor, dass ein Online-Museum für Ermensee

see das sinnvollste, umsetzbarste und auch finanzierbarste Gefäss ist. Damit dieses Online-Museum entstehen kann, wurden diverse Themen-Arbeitsgruppen gebildet. Diese befassen sich nun um alte sowie neue Texte, recherchieren oder arbeiten das bereits vorhandene Wissen Schritt für Schritt auf.

Ein Estrich- und Kellersturm von der Schule Ermensee, Hofchroniken von Privatpersonen, alter Brauchtum sowie Interviews mit älteren Einwohnern von Ermensee und vieles mehr gehören zu den Themenbereichen, welche schon bald sichtbar werden.

Um der Bevölkerung einen Einblick in das neu erstellte Online-Museum zu gewähren, stellt der Kulturverein das Resultat anlässlich der Christbaumentsorgnis vor!

**Wir laden Sie herzlich ein, am Freitag, 8. Januar 2016, um 20.00 Uhr in der Aula des Schulhauses Ermensee das Online-Museum zu betrachten.**

### Christbaumentsorgnis

Bereits zum 7. Mal findet am **Freitag, 8. Januar 2016 ab 17.00 Uhr** beim Schulhaus Ermensee die Sammlung der ausgedienten Christbäume statt. Wie jedes Jahr ist dies eine Gelegenheit für eine kurze Begegnung oder zum Anstossen auf das neue Jahr in stimmungsvollem Ambiente. Geniessen sie eine feine Wurst und/oder einen Glühwein zu einem günstigen Preis und überlassen sie uns ihr Bäumchen. Wir bitten Sie Schmuck, Kugeln und Kerzen vorher zu entfernen und von 17.00 bis 20.00 Uhr an der dafür vorgesehen Stelle uns abzugeben.

Der Kulturverein Ermensee freut sich auf viele Begegnungen zum neuen Jahr.

**AGENDA  
JANUAR/FEBRUAR 2016**

**Freitag, 8. Januar 2016, ab 17.00-20.00 Uhr, Schulhaus Ermensee**

Christbaumentsorgung  
Kulturverein Ermensee

**Freitag, 8. Januar 2016, 20.00 Uhr, Schulhaus Ermensee**

Vorstellung Projekt Online-Museum  
„Ermensee schreibt Geschichte“  
Kulturverein Ermensee (siehe Beitrag S. 11)

**Freitag, 12. Februar 2016, ab 09.30 Uhr, Schulhaus Ermensee**

Mütter-/Väterberatung/Kleinkindberatung  
Sozial-Beratungszentrum

**Donnerstag, 18. Februar 2016, ab 09.00 Uhr**

Papier- und Kartonsammlung

**Voranzeige**

**Fridolinstag, Sonntag,  
6. März 2016,**

Lichterschwemmen  
Kulturverein Ermensee  
Gastgemeinde Beromünster

**ABFALLENTSORGUNG  
NEUE REGELUNG AB 1. JANUAR 2016**

Die Sammeltage für die Abfallentsorgung durch die Firma Bruno Leisibach AG werden neu angepasst:

**Siedlungsgebiet, wöchentlich neu Dienstag**

**Übriges Gebiet, 2 x monatlich neu Dienstag,  
2. und letzter Dienstag/Monat**

Bezüglich Bereitstellung und Standort ändert nichts.

Der Sammeltag vom 1. November 2016 wird auf Montag, 31. Oktober 2016 vorverschoben.

Die neuen Sammeltage gelten ab 1. Januar 2016.

Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen viel Glück, beste Gesundheit und alles Gute. Für das geschenkte Vertrauen danken wir bestens.

Der Gemeinderat Ermensee, Reto Spörri, Monica Müller Nikolic und Lukas Wedekind.

Die Gemeindeverwaltung, Ramona Aebi, Jost Heim und Sandra Steinger.

